

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Gemeinsam durch die Corona Zeit

Interview mit Christine Neumann-Martin

Wie erleben Sie die Corona-Zeit?

Ich glaube, für jeden von uns hat die Corona Zeit große Veränderungen gebracht. Viele Sitzungen finden nicht mehr persönlich statt, ich verbringe viel mehr Zeit in Videokonferenzen und am Telefon. Einerseits spare ich damit viel Zeit, aber der persönliche Austausch fehlt mir in vielen Bereichen.

Was fehlt Ihnen am meisten?

Da ich im DLRG aktiv und leidenschaftliche Wassersportlerin bin, fehlen mir die Schwimmbadbesuche.

Ganz besonders fehlen mir die Begegnungen mit den Menschen im Wahlkreis. Ich bin begeistert von der Vielfalt in meinem Wahlkreis, in den letzten Jahren habe ich so unterschiedliche Bereiche kennengelernt, ich habe an Veranstaltungen und Vereinsjubiläen teilgenommen, Firmen besucht, Schulen besucht. Dies ist persönlich



derzeit nicht möglich. Selbstverständlich bin ich für die Bürgerinnen und Bürger telefonisch und per Mail erreichbar, aber der persönliche Austausch fehlt mir.

Was tut das Land?

Der Landtag und die Landesregierung haben im März sehr zügig auf Krisenmodus umgestellt. Da bei dieser Pandemie vor allem die Länder und damit die Landesgesundheitsämter gefordert sind, wurden Krisenstäbe im Sozialministerium von Baden-Württemberg eingerichtet, um ein Gesamtkonzept zu entwickeln und die Schritte zu koordinieren. Der Landtag hat in einer Sondersitzung am 19. März einen Nachtragshaushalt verabschiedet und damit den Weg für die ersten finanzielle Soforthilfen und Rettungsschirme für die Wirtschaft und die Kommunen freigemacht. Das Gesundheitswesen

wurde auf die Pandemie vorbereitet. Gemeinsam mit dem Bund und in Abstimmung mit den anderen Bundesländern wurden die Maßnahmen getroffen, um Leben und Gesundheit der Menschen zu schützen, aber auch die Wirtschaft, die Vereine, das soziale Leben in Baden-Württemberg zu schützen und Perspektiven zu bieten.

Welche Herausforderungen sehen Sie?

Wir haben als Gesellschaft alle zusammen Großes geleistet, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Leider wird uns dieses neuartige Virus noch eine Weile begleiten. Es geht darum, eine neue Normalität zu finden, indem wir das öffentliche Leben wieder schrittweise öffnen, aber

uns strikt an die Hygiene- und Abstandsregeln halten. Die Familien leiden nach wie vor sehr unter den Alltagsbedingungen. KiTas und Schulen werden in absehbarer Zeit nicht in einen Alltag zurückkehren können. Dies bereitet uns allen Sorgen. Wir als CDU-Landtagsfraktion, aber auch ich persönlich als Abgeordnete stehen im

Austausch mit Unternehmen, Institutionen, Vereinen und Bürgern, um zu unterstützen. Wichtig ist es, die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen, die Grenzkontrollen im Schengenraum abzuschaffen, den Tourismus wieder hochzufahren, den Menschen so viele Freiheitsrechte zurückzugeben, wie wir es als verantwortungsvolle Politiker tun können. Mir liegen aber auch die Vereine sehr am Herzen. Sie sind das Herzstück unseres gesellschaftlichen Lebens. Auch sie brauchen unsere Hilfe.

Gemeinsam mit meinem Team für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Bei Fragen, insbesondere auch zu den aktuellsten Landesverordnungen können sie sich jederzeit an das Wahlkreisbüro wenden.

Für Sie im Landtag

Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Aktuelle Ansprechpartner (Stand Mai 2020)

Thema	Ansprechpartner	Kontaktdaten
Allgemeine Fragen zum Coronavirus	Landesgesundheitsamt	☎ 0711 904-39555 Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Regionale Fragen zum Coronavirus	Automatische Hotline Stadt und Landkreis Karlsruhe	☎ 0721/133-3333
Fragen zur Coronaverordnung und zu Finanzierungen	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	☎ 0800 40 200 88 (gebührenfrei) Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Fragen zur Coronaverordnung (Schließung von Geschäften etc.)	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	✉ coronaverordnung@wm.bwl.de
Fragen zu Finanzierungen	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	✉ finanzierungen@wm.bwl.de
Allg. wirtschaftsbezogene Fragen zum Coronavirus	Bundeswirtschaftsministerium	☎ 030 18615-1515 Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr
Bürgschaften bis 2,5 Mio. €	Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH	☎ 0711 1645-6 ✉ ermoglicher@buergschaftsbank.de
Soforthilfe Corona	L-Bank	☎ 0721 150-1770 Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr ✉ finanzhilfen-corona@l-bank.de
Betriebsmittel-, Liquiditäts- und Überbrückungsfinanzierungen	L-Bank Wirtschaftsförderung	☎ 0711 122-2345 Mo - Do: 8.30 - 16.30 Uhr, Freitag: 8.30 - 16.00 Uhr ✉ wirtschaftsfoerderung@l-bank.de
Exportkreditgarantien	Mandatare des Bundes von der Euler Hermes AG	☎ 040 8834 9000 ✉ info@exportkreditgarantien.de
KfW-Corona-Hilfe	Serviceauskunft KfW	☎ 0800 539 9001 Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Kurzarbeitergeld für Arbeitgeber	Bundesagentur für Arbeit	☎ 0800 4 555520 Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Corona-Grundsicherung	Bundesagentur für Arbeit	☎ 0800 4 555523

Mein Wahlkreisbüro ist gerne bei der Vermittlung von Informationen behilflich:
E-Mail: mdl@christine-neumann.info / Telefon: 07243 37 50 111

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Das öffentliche Leben ab Juni 2020

Nachdem sich das Infektionsgeschehen in den letzten Wochen deutlich verlangsamt hat, können weitere Bereiche des öffentlichen Lebens geöffnet werden. Natürlich ist weiterhin die Einhaltung der Hygieneregeln eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Risiken für Neuinfektionen minimiert werden.

„Ich freue mich besonders darüber, dass wir Kindern und Jugendliche wieder ein Stück Normalität zurückgeben können“, erklärt Christine Neumann-Martin MdL, die auch jugendpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion in Baden-Württemberg ist. Familien sind von der Corona Krise ganz besonders betroffen. In den letzten Wochen habe sie viele Gespräche mit Vertretern von Jugendorganisationen geführt und sich intensiv damit auseinandergesetzt, wie die weitere Unterstützung für Kinder und Familien aussehen könnte.

Nachdem viele Bereiche der Gastronomie und Hotellerie in den letzten Wochen wieder an den Start gehen konnten, folgen nun die Bars und Kneipen. Kultureinrichtungen, Kinos und Messen können mit einem umfassenden Hygienekonzept ebenfalls wieder ihre Arbeit aufnehmen. Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen sind mit festen Sitzplätzen ebenfalls möglich. Großveranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmern bleiben bis zum 31.08.2020 untersagt.

Konjunkturpaket für Baden-Württemberg

Die Spitzenkandidatin für die Landtagswahl Dr. Susanne Eisenmann fordert gemeinsam mit der CDU Landtagsfraktion ein echtes Konjunkturpaket für die heimische Wirtschaft, um die Folgen der schwersten Wirtschaftskrise durch die Corona Pandemie abzumildern und Wirtschaft und Gesellschaft fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen. „Drei Bereiche sind dafür ausschlaggebend und entscheidend: Digitalisierung, Innovation und Kommunales“, erklärt Christine Neumann-Martin MdL.

Die digitale Transformation gelinge dann, wenn verstärkt Anreize für Innovationen und neue Technologien gesetzt werden. „In den letzten Wochen haben wir gesehen, was findige Unternehmen leisten können. Dieses Innovationspotential müssen wir weiter stärken.“ Das gleiche gilt für die Beseitigung des vermeintlichen Gegensatzes von Wirtschaft und Umweltschutz. „Wir müssen auch die öffentliche Verwaltung digital fitter machen“, erklärt sie weiter. „Wichtig ist auch, dass wir die Kommunen im Blick behalten. Die Städte und Gemeinden werden weitere Hilfen von Bund und Land benötigen, um die Krise zu bewältigen. Wir als CDU Landtagsfraktion sind uns unserer Verantwortung bewusst und sind in intensivem Austausch mit den Kommunen, um gute Lösungen für die Menschen in unserem Land zu finden.“



Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Was ist das Besondere an COVID-19?

Die Coronavirus-Erkrankung (COVID-19) ist eine Infektionskrankheit, die durch ein neuartiges Virus, das eng mit dem SARS-Virus verwandt ist, verursacht wird.

Die Erkrankung führt zu einer Atemwegserkrankung (vergleichbar mit der Grippe) mit Symptomen wie Husten und Fieber. In schwereren Fällen kann es zu Atembeschwerden und Lungenentzündungen - auch mit tödlichem Ausgang - kommen. Auch andere Organe können durch die Erkrankung angegriffen und geschwächt werden. Langzeitfolgen sind nicht auszuschließen. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Krankheit schwer verläuft und intensivmedizinische Maßnahmen notwendig sind, oder dass die Patienten an der Krankheit sterben steigt mit dem Lebensalter, aber auch bei jüngeren Menschen wurden schwere Verläufe und Todesfälle festgestellt.

Übertragungswege

Die Coronavirus-Erkrankung wird hauptsächlich von infizierten Personen beim Husten oder Niesen übertragen (Tröpfcheninfektion). Man kann sich außerdem infizieren, indem man Oberflächen oder Dinge berührt, auf denen sich der Virus befindet (Schmierinfektion), und sich danach an die Augen, die Nase oder den Mund fasst. Auch eine Übertragung durch Aerosole, also feine Partikelchen beim Atmen ist möglich. Wie lange das Virus auf Oberflächen überlebt hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Verlauf in Baden-Württemberg

Die Infektionszahlen haben sich ab März in kürzester Zeit exponentiell entwickelt. Baden-Württemberg war unter anderem durch die kritische Situation im benachbarten Elsass und durch Rückkehrer aus dem Skiurlaub besonders betroffen. Um die weitere unkontrollierte Ausbreitung zu verhindern, dem Gesundheitswesen Zeit zu verschaffen, sich vorzubereiten und dramatische Todes- und Krankheitszahlen zu verhindern, haben Bund und Länder Ende März beschlossen, das öffentliche Leben weitgehend herunterzufahren. Damit ist es gelungen, das Infektionsgeschehen zu

verlangsamen. Die Zahl der Neuinfektionen ist deutlich zurückgegangen und ist regional unterschiedlich.

Was macht das Virus so gefährlich?

Die Unberechenbarkeit: Viele Eigenschaften des Virus sind noch unbekannt. Obwohl weltweit intensiv am Virus geforscht wird, gibt es wenige durch Studien gesicherte Erkenntnisse.

Die Geschwindigkeit: Durch die weltweite Mobilität von Menschen und Gütern hat das Virus sich mit einer rasenden Geschwindigkeit auf der gesamten Welt ausgebreitet. Es ist hochansteckend und nicht mit einem normalen Grippevirus zu vergleichen.

Wie geht es weiter?

Wissenschaftler auf der ganzen Welt forschen daran, einen Impfstoff gegen das neuartige Coronavirus zu entwickeln. So lange gelten im öffentlichen Leben Vorsichtsmaßnahmen. Die wichtigste und effektivste Schutzmaßnahme ist das Abstandhalten. Überall, wo dies nicht immer eingehalten werden kann, sollten Mund-Nasen-Schutzmasken getragen werden, um sich selbst und andere vor einer Infektion zu schützen. Solange die Zahlen der Neuinfektionen sich nicht deutlich erhöhen, werden weitere Bereiche des öffentlichen Lebens wieder hochgefahren. Trotzdem wird das Leben vieler Menschen, insbesondere dort, wo größere Ansammlungen in geschlossenen Räumen stattfinden, noch eingeschränkt bleiben.

**Bildrechte: Christine Neumann-Martin
MdL, CDU Baden-Württemberg**

**Gerne schicken wir Ihnen den Newsletter
in gedruckter Form zu. Kontaktieren Sie
hierzu bitte unser Wahlkreisbüro.**



Noch mehr Infos gibt's auf Facebook

www.facebook.com/christine.neumann.cdu

Impressum:

Christine Neumann-Martin MdL
Wahlkreisbüro
Entengasse 12
76275 Ettlingen

Tel. 07243 / 37 50 111
Fax. 07243 / 38 853
mdl@christine-neumann.info
www.christine-neumann.info